

Tag 15

Lukas 9,20: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Der Titel **Christus** ist nicht der Nachname von Jesus. Er bedeutet der „Gesalbte“. Gott hat ihn zum König gemacht. Es meint auch „Retter“ oder „König“. Die Menschen in Israel warteten auf einen neuen König, der mit Gottes Hilfe die Welt zum Guten verändert.



Gruppenaktivität

Bibel-Entdecker-Methode: **Memo-Karten**

ODER

Die SuS legen nacheinander Perlen in eine Schatzkiste und erzählen, wer Jesus für sie ist (z.B. Jesus ist mein bester Freund, mein Tröster etc.).



Fragerunde

Was sagt Petrus über Jesus?
Was sagen Leute, die du kennst, über Jesus?
Was denkst du über Jesus? Wer ist Jesus für dich?
Warum ist Jesus nicht für alle Menschen gleich?



Impuls

Wer ist es?

Ole, Sammy und Jule sind auf dem Dachboden von Oles Opa und stöbern in den alten Sachen herum. Auf einmal entdeckt Jule etwas: „Hey Leute, schaut mal! Dieses Spiel hier, das habe ich früher immer gespielt.“ Sammy ist sofort begeistert und bittet Jule, ihm die Regeln zu erklären, damit sie sofort eine Runde spielen können. „Durch Ja-Nein-Fragen muss man herausfinden, welche Person gesucht wird. Ich fange an: Hat deine Person blaue Augen?“, beginnt Jule. „Nein!“, antwortet Sammy und nun ist er an der Reihe: „Hat deine Person große Ohren?“ So geht es nun eine ganze Weile hin und her. Manche Fragen sind gar nicht so leicht zu beantworten. Ole hat sich neben die beiden gesetzt und schaut ihnen beim Spielen zu, doch er wirkt nachdenklich. „Hey Ole, was ist? Findest du das Spiel nicht gut?“, fragt Jule. „Doch, doch, ich musste nur gerade darüber nachdenken, wie schwer es mir fällt, Jesus zu beschreiben. Ich finde, da kann man nicht so einfache Fragen stellen, wie bei diesem Spiel. Man kann Jesus schließlich nicht sehen und auch nicht anfassen. Wie würdet ihr Jesus beschreiben?“

Sammy antwortet spontan und aus dem Bauch heraus: „Also für mich ist Jesus wie ein guter Freund. Er ist immer da, wie die Luft, die ich einatme. Egal, ob er mich beim Skateboard fahren vor einem Sturz beschützt oder mir zuhört, wenn die Schule mal wieder nervt. Ich sehe ihn nicht, aber ich kann spüren, dass er da ist.“

„Das ist bei mir ähnlich.“, erzählt Jule. „Wenn ich mich manchmal einsam fühle und dann bete, dann ist es mir schon oft passiert, dass entweder eine Freundin angerufen hat oder meine Mama mit einer heißen Tasse Kakao reinkam und wir einfach geredet haben. Dann weiß ich, dass Jesus mir zugehört hat und mir diese Menschen geschickt hat, damit ich mich nicht mehr so allein fühle.“ An ähnliche Situationen kann sich auch Ole erinnern. Die drei sitzen noch eine Weile auf dem Dachboden neben dem Spiel zusammen und tauschen sich aus, wer Jesus für sie ist und was er für sie tut.

[Wettbewerb_1.png](#)



Sonstiges

Hier ein Lied zum Anhören und Mitsingen:
Jesus, du bist König

<https://www.youtube.com/watch?v=TY59IQSeZaE>

